

PRESSEMITTEILUNG

vom 06. Januar 2014



OPEL-ZOO

Georg von Opel - Freigehege für Tierforschung
Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts

Pressemitteilung 02/2014

Zahlreiche Jungtiere zu Jahresbeginn im Opel-Zoo Jungbulle Tamo wird bereits 6 Jahre alt

Ski und Rodel schlecht... – aber die Hessen können die letzte Ferienwoche statt für die beliebten Winteraktivitäten auch zu einem Ausflug in den Kronberger Opel-Zoo nutzen. Denn dort gibt es inmitten der rund 1500 Tiere in über 200 Arten jede Menge Jungtiere zu bestaunen:



Gleich nach dem Haupteingang begeistern zahlreiche neugeborene Afrikanische Zwergziegen mit ihrem übermütigen Spiel. Im Giraffenhaus können täglich zwischen 14 und 15 Uhr die Besucher die kleine Katja, als erstes Jungtier des neuen Jahres geboren am 2. Januar 2014, mit ihrer Mutter Katharina aus nächster Nähe beobachten. Im Streichelzoo findet man ebenfalls Nachwuchs bei Ziegen, Schafen und Eseln. Aufmerksamen Besuchern wird der kleine Piranha im Aquarium hinter der Zooschule nicht entgehen. Und die kleinen, quirligen Warzenschweine und die kurz vor Weihnachten geborene Elenantilope komplettieren den reichen Kindersegen im Opel-Zoo.

Neben dem stets attraktiven Nachwuchs sind es vor allem aber auch die Elefanten, die bei den Zoobesuchern besonders beliebt sind. Die drei älteren Kühe sind zurzeit regelmäßig im neuen Elefantenhaus zu sehen. Jungbulle Tamo hingegen, der übrigens am 13. Januar das erste Mal in seinem dann sechsjährigen Leben den Geburtstag in Kronberg begeht, kann sich nach eigenem Ermessen im Stall oder auf der Außenanlage aufhalten. Die Besucher wissen aber, dass es stets ein leichtes ist, ihn mit leckeren Möhren, die sie an der Kasse erwerben und ihm dann verfüttern können, auf die Außenanlage zu locken.

Der Opel-Zoo hat auch im Winter jeden Tag von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Bild (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“):
Jungbulle Tamo feiert am 13. Januar 2014 seinen 6. Geburtstag